

Erstbroschüre

der



Fachschaft



**Umwelttechnologien**

BTU Cottbus-Senftenberg

für die Studiengänge:

**Umweltingenieurwesen,  
Technologien Biogener Rohstoffe,  
Nachwachsende Rohstoffe und  
Erneuerbare Energien,  
Verfahrenstechnik und Prozess - und  
Anlagentechnik**

# 1 Herzlich Willkommen

Als allererstes begrüßen wir euch in der Fakultät für Umwelt, Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Chemie der BTU Cottbus-Senftenberg und auch in der Fachschaft Umwelttechnologien. Du fragst Dich jetzt sicherlich, was die Fachschaft eigentlich ist. Die Fachschaft ist die Gesamtheit aller Studierenden eines Studienganges oder ähnlicher Studiengänge. Das bedeutet, dass sich Menschen mit ähnlichen Interessen und Problemen zusammentun und sich für einander einsetzen. Wir als Fachschaftsrat sind die freiwillige und uneigennützig Vertretung der Studierenden der Fachschaft.

## 2 Der Fachschaftsrat

Wir sind Studierende aus verschiedenen Fachsemestern der Studiengänge Technologien biogener Rohstoffe, Verfahrenstechnik, Umweltingenieurwesen sowie Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energien.

Wir als Fachschaftsrat sind für Euch der erste und zentrale Ansprechpartner für Ideen und Vorschläge rund ums Studium oder das studentische Leben. Ebenfalls könnt Ihr gerne zu uns kommen, wenn Ihr Probleme im Studium bekommen solltet und diese mit den entsprechenden Personen nicht ohne weiteres aus dem Weg räumen könnt.

Neben den bisher genannten Dingen führen wir auch jedes Semester die eine oder andere Exkursion durch. Auch eine Weihnachtsfeier und andere kleine Gelegenheiten, sich zu treffen werden von uns geplant und veranstaltet. Ihr könnt auch gerne selbst jederzeit eigene Ideen einbringen und natürlich aktiv mitmachen und mitgestalten.



Euren Fachschaftrat erreicht Ihr über E-Mail: [info@fsr-umwelttechnologien.de](mailto:info@fsr-umwelttechnologien.de), Facebook: [www.facebook.com/fsr.umwelt](https://www.facebook.com/fsr.umwelt). Ihr könnt uns auch in unseren Räumlichkeiten im LG 10 Raum 502 antreffen oder bei Euch in der Vorlesung.

Insbesondere könnt ihr Euch auch für unseren wöchentlichen Newsletter einschreiben, in dem ihr über unsere Veranstaltungen aber auch über Events im Bereich Umwelt, Stellenangebote oder Workshops informiert werdet. Schreibt dazu einfach eine E-Mail mit dem Betreff 'Anmeldung Newsletter' mit Eurem Namen, Studiengang und Jahr des Studienanfangs an uns. Wir freuen uns auf Euch!

### **3 Das Studium an der BTU Cottbus-Senftenberg**

Bevor Ihr Euch Gedanken darüber macht, was Ihr neben dem eigentlichen Studium machen könnt, wollen wir Euch hier das Wichtigste für einen erfolgreichen Start ins Studium an der BTU Cottbus-Senftenberg näher bringen. Nach dem Ihr immatrikuliert wurdet, ist es von großer Bedeutung Euch die Rahmenordnung, die Prüfungsordnung und eventuell damit in Verbindung stehende Ordnungen durchzulesen. In den Ordnungen werden Eure Rechte und Pflichten während des Studium an unserer Universität definiert, nur

wer diese kennt und versteht kann das Beste aus seinem Studium heraus holen. Sollten Ihr Fragen oder Probleme mit dem Verständnis der Texte haben, könnt Ihr Euch selbstverständlich an uns wenden. Des Weiteren ist es von Vorteil sich einmal genauer den Lageplan des Campus anzusehen, dadurch könnt Ihr auch das Suchen der richtigen Gebäude in den ersten paar Wochen vermeiden. Einen Lageplan gibt es zum Beispiel auf der Homepage der Universität oder in dieser Broschüre.

Okay, das was Ihr zu Hause erledigen könnt, haben wir Euch eben beschrieben. Also kommen wir jetzt zu den Dingen, die Ihr innerhalb der ersten Wochen erledigen solltet. Das Wichtigste ist es, Euren BTU-Account zu aktivieren. Dieser Account ist für Euch das A und O. Ohne ihn ist ein Studium an dieser Universität nicht möglich, und mit ihm eröffnen sich Euch sehr viele nützliche Zusatzdienstleistungen aber dazu später mehr. Die Aktivierung des Accounts erledigt Ihr im Hauptgebäude Raum 0.27 an einem der Computerterminals. In diesem Raum könnt Ihr Euch auch gleich den aktuellen Gültigkeitsaufdruck auf Eurem Studierendenausweis für das Semesterticket aufdrucken lassen. Mit diesem könnt Ihr dann in ganz Berlin und Brandenburg die öffentlichen Verkehrsmittel (dazu gehören u.a. die S-Bahn, U-Bahn, Tram, Busse, RE, IC, EC) kostenlos nutzen. Desweiteren könnt Ihr damit den RE 18 und den RE 15 nach Dresden-Hauptbahnhof kostenlos nutzen. Der Accountname besteht in der Regel aus einer Zusammensetzung der ersten fünf Buchstaben des Nachnamens und den ersten Dreien des Vornamens bzw. einer Nummer bei besonders häufigen Kombinationen, je nach Name.

Wie gesagt, mit dem BTU-Account stehen Dir verschiedene Dienstleistungen zur Verfügung, die meisten davon kostenlos. Die wichtigsten sind dabei Deine E-Mailadresse, Dein W-LAN Zugang auf dem Campus, Zugang zum eLearning Portal moodle und der Zugang zur Bibliothek. Weitere interessante Dienstleistungen sind die ownCLOUD - ein online-Speicher-Service über Server der BTU (ähnlich des online-Cloud-Speichers Dropbox) - oder der freie Zugang zu nützlicher Software als Campuslizenz / Studentenzulassung, u.a. Microsoft Windows, Microsoft Office und Access.



### **3.1 Modulauswahl und Stundenpläne**

Eine Anleitung zum Erstellen eures Stundenplans findet ihr unter [www-docs.b-tu.de/fsr-umwelttechnologien/public/Anderes/How-to-Stundenplan-SS2016.pdf](http://www-docs.b-tu.de/fsr-umwelttechnologien/public/Anderes/How-to-Stundenplan-SS2016.pdf)

Nachdem Ihr jetzt die Grundfunktionalität des BTU-Accounts kennt, gehen wir einen Schritt weiter und das ist das Erstellen Eures mehr oder weniger individuellen Stundenplanes. Dazu gibt es als erstes die Möglichkeit einen vorgefertigten Stundenplan vom Lehrstuhl einfach zu übernehmen. Dieser orientiert sich immer an der Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges. Bei dieser Möglichkeit braucht Ihr erst im fünften bzw. sechsten Semester zwei Module aus dem Wahlpflichtkatalog selber zu wählen. An dieser Stelle sei kurz angemerkt, dass ein Modul nichts anderes ist, als ein einzelnes Fach an der Schule, dass jedoch meistens nur über ein Semester geht. Die zweite Möglichkeit, einen Stundenplan für Euch zusammen zu stellen, besteht darin, die Prüfungsordnung, das Info-Portal Lehre sowie Euren Terminkalender zur Hand zu nehmen und den Stundenplan selbst zu schreiben. Der Nachteil besteht dabei darin, dass Ihr selbst darauf achten müsst, wirklich alle Pflichtmodule in einer günstigen Reihenfolge abzuarbeiten. Andererseits ist es ein großer Vorteil die Zeiteinteilung selbst in der Hand zu haben, sei es um Platz für einen Nebenjob, weiter Module die Euch interessieren oder einfach für Freizeit zu schaffen.

### **3.2 Prüfungsanmeldung**

Nachdem Ihr Euch die Module für das aktuelle Semester ausgesucht habt, geht es an die Prüfungsanmeldung. Diese geschieht über das Online-Portal auf der Homepage der Universität, auch hier benötigt Ihr wieder Euren BTU-Account. Neben der Prüfungsanmeldung ist es auch immer günstig, sich für entsprechende Module auf dem eLearning-Portal moodle anzumelden. Dort findet Ihr häufig Informationen, Materialien und Skripte zum Modul, die heruntergeladen werden können.

## 4 Studienglossar

### **AAA**

Das Akademische Auslandsamt (AAA) ist für alles rund ums Auslandssemester und Praktika außerhalb Deutschlands zuständig. Darüber hinaus ist es ein guter Ansprechpartner für Ausländische Studenten an der BTU. Ihr findet es im Hauptgebäude im 4. Obergeschoss.

### **Audimax**

Audimax steht für Auditorium Maximum und ist im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) zu finden, welches mitten auf dem Campus steht (das Herzstück der Uni). Es ist der größte Hörsaal, den man zum Glück teilen kann.

### **BAföG**

Diese Abkürzung steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz. Zuständig für die Vergabe der staatlichen Förderung für ein Studium in Cottbus ist das Studentenwerk-Frankfurt (Oder). Ihr findet es im Studentenhaus in der Universitätsstraße 20.

### **Campus**

Campus ist die Bezeichnung für alles, was zu unserem Universitätsgelände gehört. Der Bereich zwischen dem Großen Hörsaal, dem HG, dem ZHG und der Mensa wird dabei häufig als Forum bezeichnet. Wenn man ein Gebäude oder Hörsaal nicht findet schaut man einfach in den Lageplan

### **Campus Nord**

Campus Nord ist das Gelände hinter dem Bundeswehrflugplatz, das früher ein Lazarett der NVA war und jetzt unserer Fakultät dient. Hier befinden sich einige Lehrstühle der Verfahrenstechnik (beispielsweise Chemische oder Mechanische Verfahrenstechnik) sowie der Lehrstuhl Meteorologie. Am besten ist er mit dem Fahrrad zu erreichen oder Ihr bildet Fahrgemeinschaften. Der Bus fährt leider nur zwei Mal am Tag dort vorbei.

### **Engagement**

Durch Engagement könnt Ihr viel lernen - es ist wichtig für Persönlichkeit, Gesellschaft und den Lebenslauf. Irgendwann fragt ein Personalchef mal nach Softskills. Dann kommt es gut, wenn Du sagen kannst ich war im StuRa, im Theaterverein etc. Und nicht nur das, neben diesen Vorteilen kann es auch sehr viel Spaß machen und man lernt mit Verantwortung umzugehen und im Team zu agieren. Bei fast jedem Gremium oder Verein

gibt es die Möglichkeit einfach mal reinzuzugucken. Wenn Ihr also noch nicht genau wisst was Euch interessiert, guckt es Euch einfach an und danach wird die Entscheidung sicher leichter fallen. Hier noch ein paar Inspirationen: Fachschaftsrat, StuRa, StuPa, IAESTE, Mensa AG, Fakultätsrat, Senat, Senatskommissionen, Enactus, BTU Motorsport, OTIWO e.V., BTU Bergfest e.V., Muggefug e.V., Jalta Consultants e.V..

### **Erstwohnsitzmodell**

Studierende an der Brandenburgischen Technischen Universität sowie Auszubildende oder Schüler, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erhalten einen Bonus von der Stadt in Höhe von 150 € pro Jahr. Dafür müsst Ihr in mindestens zwei Gemeinden in Deutschland gemeldet sein (also z.B. bei Euren Eltern und in Eurer WG in Cottbus) und Euch bis zum 31.12. des Jahres, in dem der Bonus beantragt wird, in Cottbus mit Hauptwohnung angemeldet haben. Um den Antrag zu stellen geht Ihr entweder direkt mit Eurer Studienbescheinigung in das Stadtbüro oder sendet den vollständig ausgefüllten Antrag ([www.buergerservice.cottbus.de](http://www.buergerservice.cottbus.de)) und den o.g. Nachweis an die Stadtverwaltung Cottbus, Bürgerservice, Postfach 10 12 35, 03012 Cottbus. Bitte beachtet auch, dass Ihr nach § 11 MeldeG gesetzlich verpflichtet seid, Euch innerhalb von zwei Wochen nach dem Beziehen Eurer Wohnung anzumelden. Falls Ihr diese Frist überschreitet müsst Ihr mit zusätzlichen Kosten rechnen.

### **Fachsemester**

Fachsemester sind alle Semester, die zur Ablegung der Hochschulprüfung (Magisterprüfung, Bachelorprüfung etc.) in einem bestimmten Studiengang absolviert werden. Urlaubssemester werden dabei nicht mitgerechnet. Fachsemester können den Hochschulsemestern entsprechen, müssen es aber nicht, weil die Hochschulsemester nicht an eine bestimmte Fachrichtung gebunden sind. Bei einem Fachwechsel beginnt die Fachsemesterzahl wieder bei 1, die Hochschulsemester werden jedoch weitergezählt.

### **Fakultät**

Fachbereich der Universität, mit eigener Verwaltungs- und Entscheidungsstruktur. Wir gehören zur Fakultät 2: Umwelt, Verfahrenstechnik, Biotechnologie und Chemie.

### **HG**

Das Hauptgebäude (HG) befindet sich direkt an der Karl-Marx-Straße, gegenüber dem IKMZ und beinhaltet die Zentralverwaltung (z. B. Studierendensekretariat, Akademisches Auslandsamt) sowie einige Lehrstühle der Fakultät 1 (z.B. Mathematik).

## **Hiwi**

Hilfswissenschaftler (Hiwi) werden auch studentische Hilfskraft genannt. Wenn man Geld braucht, ist die Uni ein guter Ansprechpartner. Solche Tätigkeiten sind oft sinnvoller und besser bezahlt (aktuell ca. 9,00 € pro Stunde) als Tätigkeiten außerhalb der Uni. Dazu sollte man sich umhören und bei Lehrstühlen nachfragen oder natürlich auf unsere Internetseite vorbei gucken, dort findet Ihr auch mehr Informationen über Eure Rechte als Hiwi.

## **Hochschulsemester**

Hochschulsemester sind alle Semester, für die Studierende an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind oder waren. Hochschulsemester enthalten also alle Fachsemester eines Studiengangs sowie die Semester, die z. B. nach einem Wechsel des Studiengangs in einem anderen Studiengang verbracht werden. Ebenso gehören hierzu auch Urlaubssemester sowie die in einem Zweitstudium absolvierten Semester.

## **IKMZ**

IKMZ steht für Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum. Das Design dieses Gebäudes war Inspiration für unser BTU-Logo. Im Gebäude findet Ihr unsere Bibliothek und andere Angebote. Die Bibliothek wird von den Studierenden im Allgemeinen sehr gern genutzt, da man dort in Ruhe arbeiten bzw. lernen kann. Wenn Ihr mal eine Gruppenarbeit zu erledigen habt, könnt Ihr auch einfach in die 4. Etage gehen, dort dürft Ihr auch etwas lauter sein. Führungen durch das Gebäude und Seminare zur Nutzung der Informationsportale werden regelmäßig vom Personal des IKMZ angeboten. Zudem bietet das IKMZ auch Recherchekurse an, was für spätere Hausarbeiten sehr von Vorteil sein kann. Termine könnt Ihr jederzeit am Servicepunkt im Erdgeschoss erfragen.

## **LEHVIS**

LEHVIS steht für LEHrveranstaltungs-Informationen-System. Dieses ältere Portal wird noch von verschiedenen Modulen (z.B. Mathematik für Ingenieure, diverse Informatik-Module) zur Anmeldung in die Übungsgruppen genutzt, sowie auch zur Bekanntgabe von Prüfungs- und Übungsergebnissen.

## **Moodle**

In diesem Portal können StudentInnen Lehrveranstaltungen "buchen"(damit bist du nicht zu Prüfungen angemeldet!). So bekommt man Zugang zu den Skripten, die der/die DozentIn ins Netz stellt. Dazu finden sich hier häufig Informationen zu den aktuellen Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls. Darüber hinaus meldet man sich durch das Buchen einer Lehrveranstaltung in manche Übungsgruppen an.

## **Rechenzentrum**

Ist für alle organisatorischen Fragen rund um das Internet und andere Netzwerke zuständig, so auch für das Campusnetz, den BTU-Account, die Universitätsrechner.

## **Rückmeldung**

Zu jedem Semester muss man sich zurückmelden also seinen Semesterbeitrag für das nächste Semester überweisen. Auf jeden Fall solltet Ihr den Beitrag während der Rückmeldefrist (meist ca. 3 bis 4 Monate vor Beginn des nächsten Semesters) bezahlen. Andernfalls fällt eine zusätzliche Gebühr an. Weitere Details dazu könnt Ihr online unter "Termine und Fristen" nachlesen und im Semesterablaufplan.

## **Semesterbeitrag**

Er beträgt im Moment (SS 2016) 259,11 €. Davon sind 51 € die eigentliche Immatrikulations- und Rückmeldegebühr, 70,00 € gehen an das Studentenwerk (für günstiges Wohnen, Essen und Unterstützung für Kulturveranstaltungen), 14 € für die studentische Selbstverwaltung (StuRa, StuPa, UmweltEuro, Fachschaften etc.), 1 € für Sozialfonds und 123,11 € für das Semesterticket.

## **Studentische Selbstverwaltung**

Die Studentische Selbstverwaltung ist die Vertretung der Studierenden durch die Studierenden. Entsprechende Gremien sind insbesondere die Fachschaftsrate, der StuRa und das StuPa.

## **StuPa**

Das Studierendenparlament (StuPa) ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Die Parlamentarier geben die politische Richtung vor und entscheiden was mit den 14 € Deines Semesterbeitrages geschieht. Wahlen sind immer im Januar, jeder Studierende darf wählen gehen oder sich wählen lassen und kann sich dazu immer ca. einen Monat vor den Wahlen in das sogenannte Wählerverzeichnis eintragen.

## **StuRa**

Der Studierendenrat (StuRa) ist das Exekutivorgan der Studierendenschaft. An anderen Universitäten wird der Studierendenrat häufig als 'Asta' bezeichnet. Er besteht aus themenbezogenen Referaten, wie z.B. Hochschulpolitik, Soziales, Umwelt, Kultur und Finanzen. Bei Exkursionen kann hier finanzielle Hilfe beantragt werden, bei einem verlorenen Studentenausweis ein vorübergehende Bescheinigung zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel u.v.m.

## **StuRa-Büro**

Das orange Eckhaus an der Kreuzung Hubertstr. / Karl-Marx-Str. ist der Sitz des StuRa. Es bietet viele Serviceleistungen an. Hier bekommst Du u.a. den internationalen Studierendenausweis, Informationen zur Veranstaltungsorganisation, kannst Faxe verschicken, viele nützliche Dinge ausleihen und die Mitarbeiter werden Dir soweit sie können mit Rat und Tat weiterhelfen.

## **ZEH**

Auf der Internetseite der Zentralen Einrichtung Hochschulsport (ZEH) findet Ihr eine Übersicht zu den an der BTU angebotenen Sportarten. Falls Ihr Kurse belegen wollt, die besonders beliebt sind (z.B. Basketball, Volleyball), solltet Ihr die genaue Zeit zur Anmeldung vormerken, da es sein kann, dass die Plätze schnell vergeben sind. Meist ist das der erste Montag im Semester um 8 Uhr.

## **ZES**

Die Zentrale Einrichtung Sprachen (ZES) wird häufig auch als Sprachenzentrum bezeichnet. Neben den aus der Schule bekannten Sprachen reicht das Angebot dabei von Arabisch bis Japanisch. Es gibt semesterbegleitende Kurse und auch Intensivkurse.

## **ZHG**

Das Zentrale Hörsaalgebäude (ZHG) ist das Herzstück der Uni - steht mitten auf dem Campus und beinhaltet das Audimax 1 und 2, die Hörsäle HS A, B und C und die vier Seminarräume (SR 1 bis 4).



## 5 Ansprechpartner

Wichtige Ansprechpartner sind der Auslandsbeauftragte, die Praktikumsbeauftragte, die Fachstudienberater und die Studiengangsleiter. Für Internationales ist das Akademische Auslandsamt für alle Studiengänge zuständig. Es kann Dich beraten, wenn Du einen Teil Deines Studiums im Ausland absolvieren möchtest. Die Praktikumsbeauftragte ist für unsere Studiengänge Prof. Mettke. Hast Du Fragen zu Deinem Industriefachpraktikum, kannst Du Dich an Sie wenden. Sie prüft auch Deine Praktikumsunterlagen und die Anerkennungsurkunde. Die Fachstudienberater sind für jeden Studiengang unterschiedlich. Im Gegensatz zu der zentralen Studienberatung können sie Dir Möglichkeiten und Chancen, die direkt auf Deinen Studiengang abgestimmt sind, gut aufzeigen. Der Studiengangsleiter ist verantwortlich für den Studiengang. Gibt es Probleme, die den Studiengang betreffen, wie z.B. dass eine Lehrveranstaltung in einem Semester nicht angeboten wird, kann dieser darauf angesprochen werden.

Bachelorstudiengang	Fachstudienberater	Studiengangsleiter
Technologien biogener Rohstoffe	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Riebel	Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Ay
Umweltingenieurwesen	Herr Dr.-Ing. Guntram Pöttsch	Herr Dr.-Ing. Guntram Pöttsch
Verfahrenstechnik	Prof. Dr.-Ing. Fabian Mauß	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Riebel

## 6 Ein (vorerst-)letzter Rat

Ein Studium ist nichts für Einzelkämpfer! Also beteilige Dich an Lerngruppen, sprich mit den Menschen neben Dir im Hörsaal, in der Mensa, auf der Uni-Party - Knüpfe Dir Dein Netzwerk! Denn dieses Netz brauchst Du, wenn Deine Motivation mal am Boden ist, Dich das Heimweh plagt oder Deine Prüfung daneben ging. Wir werden gern ein Teil Deines Netzes, also sprich uns an - Auch wir sind Studenten!

## 7 Kontakt

Wenn Ihr Fragen habt, Euch mit uns austauschen wollt oder gerne im Fachschaftsrat mitmachen wollt, sprecht uns einfach in der Vorlesung, auf dem Campus an oder kommt zu den Sprechzeiten (findet Ihr auf unserer Internetseite) ins Büro. Eine weitere Möglichkeit mit uns in Kontakt zu treten besteht über unsere Internetauftritte.

**Website:** [www.b-tu.de/fsr-umwelttechnologien](http://www.b-tu.de/fsr-umwelttechnologien)

**E-Mail:** [info@fsr-umwelttechnologien.de](mailto:info@fsr-umwelttechnologien.de)

**Facebook:** [www.facebook.com/fsr.umwelt](http://www.facebook.com/fsr.umwelt)

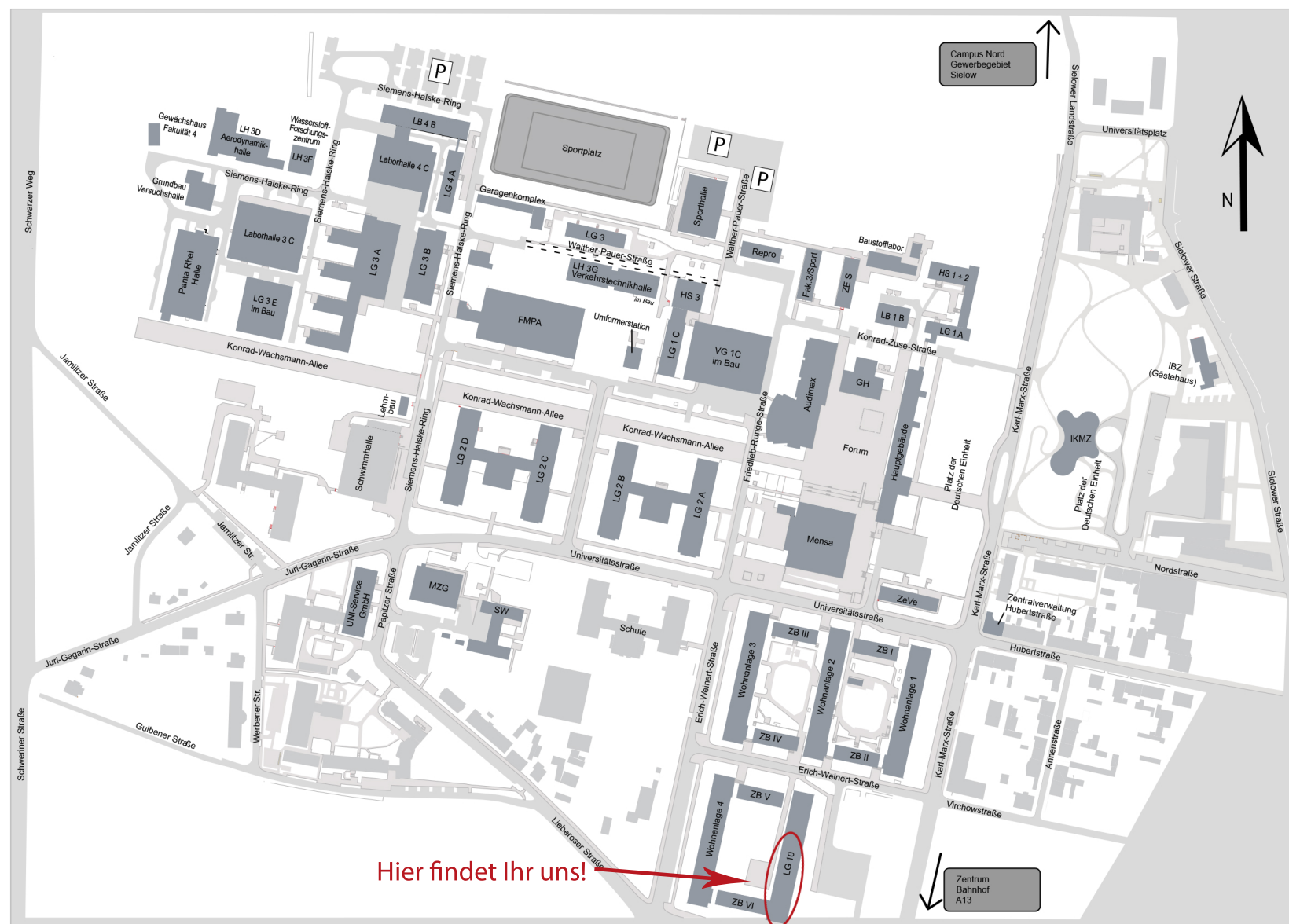
**Telefon:** 0355/694170 (nur während der Sprechzeiten)

Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg  
Fachschaftsrat Umwelttechnologien

Erich-Weinert-Straße 1  
03046 Cottbus  
Lehrgebäude 10 - Raum 502

Diese Broschüre wurde erstellt vom Fachschaftsrat Umwelttechnologien, insbesondere von Tim Schramm und Tobias Bauchrowitz.

# Campusplan: BTU Zentralcampus Cottbus



## LEGENDE CAMPUSPLAN

- FMPA = Forschungs- und Materialprüfanstalt
- GH = Großer Hörsaal
- HG = Hauptgebäude
- HS = Hörsaal
- IBZ = Internationales Begegnungszentrum (Gästehaus)
- IKMZ = Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum
- LB = Laborgebäude
- LG = Lehrgebäude
- LH = Laborhalle
- MZG = Mehrzweckgebäude
- SW = Studentenwerk Frankfurt (Oder) und Kita „Anne Frank“
- VG = Verfügungsgebäude
- VTH = Verkehrstechnikhalle
- WA = Wohnanlage
- ZB = Zwischenbau
- ZE = Zentrale Einrichtung
- ZeVe = Zentralverwaltung
- ZHG = Zentrales Hörsaalgebäude mit Audimax



# Cottbus Stadtverkehr Tagesliniennetz



## Legende

- Stadtbahnlinie mit Haltestelle, und Endhaltestelle
- Buslinie mit Haltestelle, Haltestelle nur in Pfeilrichtung
- Regionalbuslinie bzw. Buslinie verkehrt nur zweiseitig
- Regionalbuslinie mit Haltestelle, Haltestelle nur in Pfeilrichtung und Endhaltestelle
- Linie des Bahn-Regionalverkehrs mit Bus und Endbahnhof
- Fernbahnhof
- Zugang zum Fahrzeug über Rampe möglich
- Park- und Ride-Möglichkeit
- Kundenbüro Cottbusverkehr

## Information

**VVB**  
Verkehrsverbund  
Berlin-Brandenburg GmbH  
Hardenbergplatz 2, 10233 Berlin  
0 (030) 25 41 41 41  
www.vvbonline.de

**Cottbusverkehr GmbH**  
Verkehrsbus  
Verkehrsbüro Busbahnhof  
0 (035 55) 250 26  
www.cottbusverkehr.de  
civ@cottbusverkehr.de

